

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0135/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	05.09.2011
Haushalt 2011 Mittelbereitstellung für das Tiefbauamt; HHSt. 1.7512.9581 (Bestattungswesen; Parkplatz Dreifaltigkeitsfriedhof)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	15.09.2011	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Tiefbauamtes vom 02.09.2011 wird die HHSt. 1.7512.9581 (Einrichtung des Bestattungswesens; sonstige Tiefbaumaßnahme / Parkplatz Dreifaltigkeitsfriedhof) (HHSt. nicht budgetiert) um weitere 20.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 20.000,- € bei der HHSt. 1.7512.9458 (Einrichtung des Bestattungswesens; Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahme / Urnenstelen) (HHSt. nicht budgetiert).

Sachstandsbericht:

Für den Dreifaltigkeitsfriedhof soll auf einem benachbarten, ehemaligen Lagerplatz des Betriebshofes ein provisorischer Parkplatz angelegt werden (siehe Bürgerversammlung vom 24.11.2010).

Im Haushalt 2011 waren hierfür keine Mittel eingeplant. Mit Verfügung vom 18.04.2011 wurden deshalb auf Antrag des Tiefbauamtes vom 14.04.2011 auf der neu eingerichteten HHSt. 1.7512.9581 zunächst 24.500,00 € bereitgestellt.

Nach Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten ist nunmehr ersichtlich, dass die bisher beantragten und bereitgestellten Mittel (24.500,- €) bei weitem nicht ausreichen.

Zum einen ist festzustellen, dass die Firmen zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Ende Juli) anscheinend über einen außerordentlich hohen Auftragsbestand verfügen und aufgrund personeller Engpässe an zusätzlichen Maßnahmen derzeit offensichtlich wenig Interesse haben. Dies spiegelt sich in einem deutlichen Preisanstieg wider.

Andererseits wurden die Kosten seitens des Tiefbauamtes teilweise unterschätzt. Allein die Kosten für die Räumung des Geländes sowie den Abbruch und die Entsorgung eines mit Asbest belasteten Unterstelltdaches schlagen mit rund 7.800,- € zu Buche.

Unter Berücksichtigung des günstigsten Angebotes sowie der o. g. Abbruch- und Räumungskosten ergeben sich Gesamtkosten von 44.500,- € und bei Anrechnung der bisher bereitgestellten Mittel (24.500,- €) somit ein Fehlbetrag von 20.000,- €.

Das Tiefbauamt hat deshalb am 02.09.2011 beantragt, die HHSt. 1.7512.9581 um weitere 20.000,- € aufzustocken.

Die Deckung kann durch Sperrung von Minderausgaben in Höhe von 20.000,- € bei der HHSt. 1.7512.9458 (Einrichtung des Bestattungswesens; Erweiterungs-, Um- und Ausbaumaßnahme / Urnenstelen) erfolgen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Mittelbereitstellung, wie beantragt, zu beschließen, um den Parkplatz herstellen zu können.

(Unterschrift Referatsleiter)